

Amtsblatt



Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Florian Pfitscher • 88367 Hohentengen
Tel. 0 75 72 / 76 020 • Fax 76 02 250 • www.hohentengen-online.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag • Anton Stähle GmbH & Co. KG • Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach
Tel. 0 77 71/ 93 17 -11 • Fax 93 17 -60
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de • Homepage: www.primo-stockach.de

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil:

Dienstag bis 9 Uhr an info@hohentengen-online.de • ausgenommen vorgez. Redaktionsschluss

Freitag, 21. März 2025 • 49. Jahrgang • Nummer 12

WOCHENENDDIENST

Arzt, Apotheke, Sozialstation:

Allgemein ärztlicher Notdienst:

Am **Wochenende und feiertags** (10.00 bis 16.00 Uhr) ist die Notfallpraxis im Krankenhaus Bad Saulgau zuständig.

Telefonisch erreichbar über die Leitstellenvermittlung:

Tel. 116 117

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst

Tel. 116 117

Notfallpraxis, Oberschwabenklinik GmbH, Elisabethenstr.15, 88212 Ravensburg

Samstags, Sonn- und Feiertags:

09.00 Uhr - 13.00 Uhr / 15.00 Uhr - 19.00 Uhr

Tel. 0751-870

Augenärztlicher und HNO Bereitschaftsdienst

Tel. 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 0761-120 120 00

Bei lebensbedrohenden Notfällen: Notarzt unter

Tel. 112

Apotheke: Der Dienst dauert jeweils (24 Stunden) von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr

Samstag, 22.03.2025

Apotheke Selbherr, Bad Saulgau, Tel. 07581 8799

Sonntag, 23.03.2025

Neue Apotheke am Schloss, Sigmaringen, Tel. 07571 684 494

Donau-Apotheke, Riedlingen, Tel. 07371 932 60

Die Apotheke St. Michael in Hohentengen hat samstags von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr geöffnet!

Forstrevier Bad Saulgau, Herr Harald Müller

Tel. 07572-606808

Hospizverein Mengen e.V.

Begleitung von sterbenden und schwerstkranken Personen und ihrer Angehörigen; Einsatzleitung

Tel. 0174-9784636

Sozialstation St. Anna Hohentengen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Haushaltshilfen, Hausnotruf 24 Std. Rufbereitschaft:

Tel. 07572-76293

Information & Beratung rund um das Thema „Pflege“

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Tel. 07572-7137-431

Hofstraße 12, 88512 Mengen, Telefax: -289 oder pflegestuetzpunkt@lrasisig.de

Sozialpunkt Göge

Hauptstraße 6, Hohentengen

Öffnungszeiten Mo. bis Fr. von 10.00 bis 11.00 Uhr

Tel. 07572-4958810

buero@sozialpunkt-goege.de

Caritas Zentrum Bad Saulgau, Kaiserstraße 62

Tel. 07581-906496-0

Sozial- und Lebensberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol. Ehe- und Paarberatung, christl. Patientenvorsorge, Hilfen im Alter

Hebammensprechstunde

Kostenlose Einzelberatung (ohne Terminvereinbarung).

Sigmaringen: dienstags 9.00 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 9.00 bis 11.30 Uhr, im Hauptgebäude des Landratsamtes Sigmaringen, Hohenzollernstr. 12, 72488 Sigmaringen

Bad Saulgau: montags 9.00 bis 11.30 Uhr und freitags 9.30 bis 11.30 Uhr im Haus Rosengarten, Kaiserstraße 62, 88348 Bad Saulgau **Tel. 07581-90649617**

Pfullendorf: mittwochs 9.00 bis 11.30 Uhr im Alno Park (EG), Heiligenberger Straße 47, 88630 Pfullendorf

Infos: www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V. – 88356 Ostrach

E-Mail u.reiter@mr-ao.de oder

Tel. 07585-9307-11

Telefonseelsorge (www.telefonseelsorge.de)

Tel. 0800-1110222

Zuhören für Familien (rund um die Uhr)

Tel. 0170-2208012

Berater/Therapeuten von Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatung Ehe- und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth

Notruf 110, Feuerwehr 112 – Gas-Stördienst, Tel. 0800 082 45 05

Stördienst Netze BW Tel. 0800 362 94 77

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Stellenausschreibung für Amtsblattausträger

Die Gemeinde sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** einen Austräger (m/w/d) für das gemeindliche Amtsblatt in **Günzkofen**. Die Tätigkeit eignet sich auch für Schüler ab 14 Jahren oder für die Zusteller der Tages- und Wochenpresse.

Anfragen oder Bewerbungen richten Sie bitte an das Bürgermeisteramt Hohentengen, Frau Straub, Tel. 07572/7602-214 oder per E-Mail an straub@hohentengen-online.de

Altbekannte Betrugsmasche lebt wieder auf

Offensichtlich feiert eine altbekannte Betrugsmasche per Fax ein Revival. Derzeit gehen vermehrt Anzeigenwerbungen von Werbeagenturen per Fax in Unternehmen ein; diese sollen Anzeigen zu überhöhten Preisen in einem "Bürger-Info-Folder" schalten.

Es wird dringend davon abgeraten, auf diese Faxe zu antworten oder einen Auftrag zu erteilen! Siehe auch

<https://de.trustpilot.com/review/www.wa-wmi.com>

Abfallkalender

Im Entsorgungskalender sind die Abfuhrtermine der verschiedenen Müllarten ersichtlich. Der Abfallkalender ist **vom 1. April des laufenden Jahres bis 31. März des Folgejahres gültig** und wird jedem Gebührenzahler mit dem **Jahresbescheid der Abfallgebühren** zugestellt.



Ärztliche Bereitschaftspraxis in Bad Saulgau schließt

Stuttgart, 14.03.2025. Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) schließt die ärztliche Bereitschaftspraxis Bad Saulgau zum **31. März 2025**. Anlaufstellen für die Patientinnen und Patienten sind künftig die Bereitschaftspraxen in Ravensburg, Sigmaringen und Biberach. Dort werden die Kapazitäten entsprechend erweitert.

Der Bereitschaftsdienst ist nicht für Notfälle zuständig, sondern nur für leichte Beschwerden. Außerhalb der Sprechzeiten gibt es rund

um die Uhr ärztliche Hilfe über die kostenfreie Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de. Medizinische Fachkräfte nehmen die Beschwerden auf und geben eine Empfehlung, welche Versorgungsebene die passende ist. In vielen Fällen reicht auch eine telemedizinische Beratung, etwa über einen Telefonanruf oder einen Video-Chat, die ebenfalls über die 116117 vermittelt werden. Auch Hausbesuche sind möglich, falls diese medizinisch erforderlich sind.

Von Bad Saulgau sind die Bereitschaftspraxen in Sigmaringen, Ravensburg und Biberach erreichbar. An diesen drei Standorten werden die Kapazitäten zum 1. April ausgebaut: In Ravensburg und Biberach gelten dann längere Öffnungszeiten, mehr diensthabende Ärztinnen und Ärzte sind pro Schicht im Einsatz.

Folgende Bereitschaftspraxen sind weiterhin geöffnet:

Bereitschaftspraxis Sigmaringen – am SRH Krankenhaus
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8.00 – 19.00 Uhr

Bereitschaftspraxis Ravensburg – an der Oberschwabenklinik
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 9.00 – 19.00 Uhr

Bereitschaftspraxis Biberach – am Sana MVZ
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 9.00 – 18.00 Uhr

Weitere Informationen:

www.kvbawue.de/bereitschaftsdienst

90. Geburtstag von Theresia Kieferle

Am 18.03.2025 feierte Frau Theresia Kieferle ihren 90. Geburtstag. Dieses besondere Jubiläum ist ein Anlass, um auf ein beeindruckendes Leben zurückzublicken.

Wir gratulieren ihr herzlich zu diesem bedeutenden Ehrentag und wünschen ihr weiterhin Gesundheit und Zufriedenheit.



(Foto: privat)



CHRISTLICHE SOZIALSTIFTUNG HOHENTENGEN

„Die Bürgerstiftung der Göge“

Der SozialPunkt lädt ein:

Mittwoch, 26.03.2025

9.00 Uhr

Gottesdienst mit anschließendem
Kaffee-Treff im Alten Amtshaus

Freitag, 28.03.2025

14.00 Uhr

Erzählcafé im Alten Amtshaus mit Foto- und
Filmvorführung „So war es früher in der Göge“

Dienstag, 01.04.2025

Krankensalbung im Alten Amtshaus. **Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Kirchlichen Nachrichten.**

Gut zu wissen:

Sie haben ein Anliegen? Termine sind nach Absprache gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Zitat der Woche

**Ein Samenkorn
fürchtet weder Licht
noch Dunkelheit,
sondern nutzt beides,
um zu wachsen**

Matshona Dhlwayo

SozialPunkt

Bürozeiten:

Montag – Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr

SozialPunkt Göge

Hauptstr. 6

88367 Hohentengen

Tel. 07572 4 95 88 10

E-Mail: buero@sozialpunkt-goege.de



Landratsamt
Sigmaringen

LANDRATSAMT SIGMARINGEN

Talken statt streiten – Elterntalk Baden-Württemberg startet im Landkreis Sigmaringen

Nach dem Abschluss der ersten Ausbildungsrunde im Februar kann im Landkreis Sigmaringen nun das Projekt „Elterntalk Baden-Württemberg“ starten. Mit Jasmin Kotulla und Kai Thumm stehen die ersten beiden Moderierenden bereit, mit denen sich Eltern über ihre Medienerziehung austauschen können. „In fast allen Familien ist diese ein großes Thema, das auch für viele Streitereien sorgt – sei es wegen Handyzeiten oder gefühlt endloser Zockerei“, sagt Michael Weis von der Kinder- und Jugendagentur „ju-max“ des Landkreises Sigmaringen. „Jeder geht diese Herausforderung anders an. Der Elterntalk gibt Müttern und Vätern die Gelegenheit, dazu miteinander ins Gespräch zu kommen.“ Dass der Jugendmedienschutz eine große Rolle spielt, hört Weis immer wieder bei seinen Besuchen in Schulklassen und bei Elternabenden. Auch Jasmin Kotulla und Kai Thumm wissen das aus eigener Erfahrung. Sie sind gespannt, wie das Angebot, das später um

weitere Themenbereiche ergänzt werden soll, angenommen wird. Der Elterntalk richtet sich an alle Eltern von Kindern bis 14 Jahren, aber auch an Großeltern und andere Erziehungsbeauftragte. Sie können mit Kotulla und Thumm ihre Fragen rund um Medien diskutieren, Erfahrungen austauschen und voneinander lernen – ohne Belehrung von außen.

Beide Moderierende können im privaten Umfeld von einer Gastgeberin oder einem Gastgeber eingeladen werden. Auf Wunsch können die Talks aber auch in neutralen Räumen stattfinden. Der Einstieg in den Dialog erfolgt über Bildkarten, die zu Beginn ausgelegt werden. Jede Karte zeigt eine Szene aus dem Familienleben, immer mit Bezug zum Thema Medien.

Bereits in den Schulungen ist klar geworden, wie gut dieses Konzept funktioniert. „Wir sind dadurch sehr schnell in einen Austausch gekommen“, berichtet Moderatorin Jasmin Kotulla. Kai Thumm ergänzt: „Dadurch, dass vor jedem Talk klargestellt wird, dass es sich um einen Dialog handeln soll, ist sichergestellt, dass Unterschiede willkommen sind.“ Das Ziel sei es nicht, den anderen von der eigenen Haltung zu überzeugen. „Das schafft gleich eine gute Atmosphäre, bei der alle Beteiligten wissen, wie die Regeln sind.“ Darüber hinaus sind die beiden Moderierenden mit einem informativen Begleitheft ausgestattet, sodass mögliche Fragen direkt geklärt werden können.

Mütter und Väter, die sich mit Jasmin Kotulla oder Kai Thumm austauschen möchten, können mit Michael Weis entsprechende Termine abstimmen. Darüber hinaus können sich bei ihm auch Eltern melden, die sich für die Schulung weiterer Moderatorinnen und Moderatoren im März/April im Kreismedienzentrum in Sigmaringen interessieren. Diese umfassen insgesamt acht Stunden, verteilt auf drei Termine (oder nach Absprache). Erreichbar ist Michael Weis unter der Telefonnummer 0151 12555718 und per E-Mail an michael.weis@lrasig.de.

Elterntalk Baden-Württemberg wird gefördert von der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg und aus Mitteln des Landes, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat. Durchgeführt wird das Projekt von der Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg (ajs). Das Elterntalk-Team der ajs unterstützt die Regionen vor Ort, entwickelt themenorientierte Methoden für den Gesprächseinstieg und bietet Fortbildungen, Fachveranstaltungen und Beratung an. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.elterntalk-bw.de.

Der Ansatz Elterntalk wurde 2001 von der Aktion Jugendschutz in Bayern entwickelt (www.elterntalk.net) und wird dort wie auch in Nordrhein-Westfalen (www.elterntalk-nrw.de) und Niedersachsen (www.elterntalk-niedersachsen.de) erfolgreich angeboten.

Schadstoffmobil nimmt Problemstoffe aus den Haushalten entgegen

Das **Schadstoffmobil der Kreisabfallwirtschaft** ist von **Freitag, 28. März, bis Samstag, 12. April**, im gesamten Kreisgebiet unterwegs. Damit bekommen alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Problemstoffe aus ihren Haushalten umweltgerecht zu entsorgen.

Folgende Problemstoffe können abgegeben werden: Reste von Reinigungsmitteln, Unkrautbekämpfungs- und Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel, Spraydosen mit Restinhalten, Imprägniermittel, Photochemikalien, Wachse, Schmierfette, Kleber, Säuren, Laugen, Salze, Quecksilber, Lösungsmittelhaltige Farben und Lacke (nur in flüssigem Zustand), Beizmittel, Lösungsmittel, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien aller Art (maximal drei Starterbatterien pro Haushalt) und andere schadstoffhaltige Stoffe, die nicht in den Restmüll oder ins Abwasser gehören.

Nicht angenommen werden hingegen lösungsmittelfreie Farbstoffe wie beispielsweise Dispersionsfarben oder Abtönfarben sowie sonstige ausgetrocknete Farb- und Lackreste. Diese sind im ausgetrockneten Zustand über den Restmüll zu entsorgen. Ebenfalls nicht angenommen werden Altöle, Kühlgeräte, Fernsehgeräte, PC-Monitore sowie Problemstoffe beziehungsweise gewerblicher Sondermüll. Für Altöle besteht eine Rücknahmepflicht der Verreiber. Kühlgeräte, Fernseher und Computermonitore nehmen kostenlos die Entsorgungsanlage Ringgenbach, der Recyclinghof Bad Saulgau und die ehemalige Umladestation Gammertingen entgegen.

Starterbatterien werden zwar bei der Schadstoffsammlung angenommen, können aber auch bei jeder Verkaufsstelle für Starterbatterien abgegeben werden. Gemäß der Batterieverordnung sind Verreiber, die schadstoffhaltige Starterbatterien an Endverbraucher abgeben, verpflichtet, diese auch unentgeltlich zurückzunehmen. Beim Kauf einer neuen Starterbatterie kann außerdem eine gebrauchte Batterie abgegeben werden.

Gerätebatterien können auch kostenlos bei jeder Verkaufsstelle sowie auf den Recyclinghöfen im Landkreis abgegeben werden. Lithiumhaltige Batterien nehmen die Recyclinghöfe im Landkreis und die Entsorgungsanlage Meßkirch-Ringgenbach ebenfalls entgegen.

Fragen beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abfallberatung gerne unter der Telefonnummer 07571 102-6677 oder per E-Mail an abfallberatung@lrasig.de. **Weitere Informationen** gibt es auch in der Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft und auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreis-sigmaringen.de.

Problemstoffsammlung im Frühjahr 2025

im Landkreis Sigmaringen

Samstag, 12.04.2025 von 11.15 – 12.00 Uhr

Hohentengen, Bauhof, Mengener Straße 4

Landratsamt lädt Landwirtinnen und Landwirte zu Felderbegehungen ein

Der Fachbereich Landwirtschaft des Landkreises Sigmaringen lädt interessierte Landwirtinnen und Landwirte zu Felderbegehungen auf das Zentrale Versuchsfeld Oberland bei Krauchenwies ein. Die erste Begehung beginnt am Dienstag, 25. März, um 19 Uhr. Besprochen werden Düngungs- und Pflanzenschutzmaßnahmen in Getreide und Winterraps. Die darauffolgenden Termine im zweiwöchigen Rhythmus sind Dienstag, 8. April, 19 Uhr, Dienstag, 22. April, 19.30 Uhr, Dienstag, 6. Mai, 19.30 Uhr und Dienstag 20. Mai, 19.30 Uhr.

Das Versuchsfeld liegt an der Bundesstraße 311 zwischen Krauchenwies und Rulfingen vor der Abfahrt nach Ostrach auf der linken Seite.

Landkreis bittet um erhöhte Rücksicht auf Fledermäuse

Die Karsthöhlen der Schwäbischen Alb sind in vielerlei Hinsicht echte Besonderheiten – sei es mit Blick auf die Geologie, die Flora oder die Fauna. Höhlen sind aber auch äußerst empfindliche Naturphänomene, die es zu schützen gilt. Die jüngsten Störungen in Höhlen bei Bitz im Zollernalbkreis nimmt die untere Naturschutzbehörde deshalb zum Anlass, darauf noch einmal hinzuweisen: Bis zum 31. März dürfen Höhlen mit Fledermausvorkommen auch im Landkreis Sigmaringen nicht betreten werden.

Mit ihrer Ästhetik bringen Höhlen den Betrachter zum Staunen. Aus Sicht des Denkmalschutzes sind sie zudem ein wissenschaftliches Archiv der Vergangenheit, für Flora und Fauna ein wichtiger Lebensraum. In Höhlen überwintern Fledermäuse, die dort ihre Ruhe brauchen. Werden die Tiere im Winterschlaf gestört, wachen sie auf und verbrennen dabei Fettreserven, die sie dringend bis zum Frühjahr brauchen. Werden diese Reserven aufgrund von Störungen aufgebraucht, können die Tiere an Erschöpfung sterben.

Die heimischen Fledermäuse stehen bereits fast allesamt auf der Roten Liste der bedrohten Tierarten. Auch deshalb sollten die Bestände nicht noch weiter geschwächt werden. Als Schädlingsbekämpfer leisten Fledermäuse aber auch einen wertvollen Beitrag zum Ökosystem, wovon beispielsweise die Landwirtschaft profitiert. Fledermäuse sind streng geschützt. Wer ihre Winterruhe stört, ihre Lebensstätte zerstört oder mutwillig Tiere tötet, begeht eine Straftat.

Werden Höhlen von Fledermäusen genutzt, weisen meistens Schilder darauf hin. Höhlenbesichtigungen sollten in diesem Fall auf den Sommer verschoben werden. Weitere Informationen zum Thema gibt es bei der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Sigmaringen, Telefon: 07571 102-2313, und beim Naturschutzzentrum Obere Donau, Telefon: 07466 9280-0, E-Mail: info@nazoberedonau.de.



GÖGE SCHULE HOHENTENGEN

Rückblick auf die Fasnet 2025 an der Göge-Schule

Die Klassen 1 und 3 der Göge-Schule erhielten wieder Besuch von allen Göge-Narren. Diese stellten sich den Kindern vor, zeigten ihr Häs und erzählten die Geschichte der Narrenfiguren. Natürlich erklangen auch die Narrenrufe und das Gögeme Narrenlied.

Am Schmotzigen Donnerstag erwarteten die Kinder wie immer bunt kostümiert die Narren in den Klassenzimmern. Mit einem Befreiungsspruch wurden die Schülerinnen und Schüler dann erlöst und es ging auf den Pausenhof, wo auch die Kindergartenkinder warteten. Dort spielte der MVH fetzige Fasnetsmusik und das Narrenlied. Nach einer Weile riefen die Narren zur Polonäse auf und die Kinder erhielten von Bürgermeister Florian Pfitscher und von der kommissarischen Schulleiterin Birgit Sauter kleine Schaumküsse. Aus der Musikbox klangen Lieder zum Tanzen und Fröhlichsein, bis es, bei leider schlechter werdendem Wetter, dann zum Kinderumzug ging. Beim Pflegeheim war die erste Station, an der zur Freude der Bewohnerinnen und Bewohner noch einmal das Narrenlied erklang, bei dem die Kinder und der MVH ihr bestes gaben. Abschließend ging es über die Hauptstraße zum Rathaus, wo dann der Narrenbaum gestellt wurde. Vielen Dank für diese gelebte, wunderbare Tradition, die nur so weitergegeben werden kann!



KATH. KINDERGARTEN ST. MARIA HOHENTENGEN

Erfolgreicher Kinderkleiderbasar Frühjahr 2025– der Elternbeirat sagt Danke



(Foto: Elternbeirat)

Nach einem gelungenen Kinderkleiderbasar ist es Zeit „Danke“ zu sagen an die vielen fleißigen Helfer und die zahlreichen Kuchenspender. Danke ebenso an Daniel Remensperger und Edeltraud Sauter für die Betreuung in der Göge-Halle.

Der Elternbeirat freute sich über die tollen Verkaufsstände. Neben dem Verkauf wurden süße sowie herzhaft Kleinigkeiten zum Essen und Trinken angeboten.

Der Elternbeirat des Kindergartens St. Maria, Hohentengen

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

**Kath. Pfarramt St. Michael, Hauptstraße 1,
88367 Hohentengen** Tel. 9761, Fax 2996,
stmichael.hohentengen@drs.de
Pfarrer Jürgen Brummwinkel



Pfarrvikar Ronald Bopp, Hauptstraße 5,
88518 Herbertingen
Pastoralreferentin Maria Strigel de Gutiérrez
Gemeindereferentin Carola Lutz
Past. Mitarbeiterin Sigrid Zimmermann
Kath. Kindergarten St. Maria, Hohentengen
Kath. Kindergarten St. Nikolaus, Völkkofen

Tel. 07586 918431
Tel. 01759971075
Tel. 0176 1526184
Tel. 07572 7679635
Tel. 07572 1641
Tel. 07572 4670053

Die Pfarrbüros sind geöffnet:

Hohentengen (07572 9761)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
--	--	08.30 - 10.00	08.30 - 12.00	8.30 - 12.00
--	14.00 - 17.00	--	14.00 - 17.00	--

Herbertingen (07586 375)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.30 - 12.00	8.30 - 12.00	--	8.30 - 12.00	--
14.00 - 17.00	--	14.00 - 17.00	--	--

Gottesdienstplan 21.03. – 30.03.2025

Freitag, 21.03.

07.50 Uhr Herbertingen – Schülergottesdienst
10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim – Wortgottesfeier
10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim

Samstag, 22.03.

17.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Beichtgelegenheit anschl.
18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse
18.30 Uhr Beuren, St. Blasius – anschl. Gefallenengedenken

Sonntag, 23.03. – 3. Fastensonntag

08.30 Uhr Hohentengen, St. Michael
(† Anna Röck, 1. Jahrtag
† Otto Röck
† Hans und Martin Pawlinka)
08.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus
10.00 Uhr Hundesingen, St. Martin
10.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – mit Kinderkirche
11.15 Uhr Hohentengen, St. Michael – Tauffeier
13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Stille Anbetung

Montag, 24.03.

18.00 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet

Dienstag, 25.03. – Verkündigung des Herrn

08.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Schülergottesdienst

10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Gottesdienst für die Kleinsten

18.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus

Mittwoch, 26.03. – Hl. Liudger

09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael

(† Emil Menner

† Maria Wörner

† Anton Lehleiter)

17.30 Uhr Ölkofen, St. Leonhard – Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Völkofen, Unbefleckte Empfängnis – Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Eichen, St. Wendelin – Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Bremen, Maria Königin – Rosenkranzgebet anschl.

Messfeier

18.30 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – Mittwochsgebet

17.30 Uhr Hunderingen, St. Martinus – euchar. Anbetung anschl.

18.30 Uhr Messfeier

Donnerstag, 27.03.

09.00 Uhr Herbertingen, Nikolauskapelle

18.00 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet anschl.

18.30 Uhr Messfeier

(† Elsa und Erwin Irmeler

† heresia und Anton Rothmund)

17.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – euchar. Anbetung anschl.

18.30 Uhr Messfeier

Freitag, 28.03.

07.50 Uhr Herbertingen – Schülergottesdienst

10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim – Wortgottesfeier

17.30 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – euchar. Anbetung anschl.

18.30 Uhr Messfeier

(† Brigitte Bednarek

† Johann Eberhardt

† Marlies und Fridolin Eberhardt)

Samstag, 29.03.

18.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Beichtgelegenheit anschl.

19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 30.03. – 4. Fastensonntag „Laetare“

08.30 Uhr Hunderingen, St. Martin

08.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul

10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Familiengottesdienst

(† Ingrid Graf, 1. Jahrtag

† Johannes Graf

† Bruno Haas

† Franz-Xaver Miller)

10.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – zeitgleich Kinderkirche

11.15 Uhr Hohentengen, St. Michael – Tauffeier

13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Taize-Andacht

Ministranten

Sonntag, 23.03.

08.30 h

A: Draskovic L.

L: Rauch L.

K: Zaal J.

Z: Brendle L.

Löffler R.

Stumpp P.

Brotzer L.

Brendle A.

Mittwoch, 26.03.

18.30 h Bremen

A: Brendle A.

Brendle L.

Donnerstag, 27.03.

18.30 h Ursendorf

A: Zielinski O.

Müller M.

Freitag, 28.03.

08.30 h Marienkapelle

A: Müller A.

Löffler M.

Sonntag, 30.03.

10.00 h

A: Lutz H.

L: Zielinski O.

K: Herre N.

Z: Lutz L.

Herre E.

Müller M.

Herre L.

Rauch L.

Taufen werden als Einzeltaufen gespendet.

Wir bitten um telefonische Anmeldung mit Terminwunsch.

Beerdigungsdienst vom

25.03. – 28.03.2025 Pfarrer Ronald Bopp Tel.: 07586 918431


Liebe Kinder,

ihr – und wenn ihr möchtet auch Mama oder Papa – seid wieder herzlich eingeladen zur

Kinderkirche am Sonntag, 23. März

um **10.00 Uhr in den Pfarrsaal in Mieterkingen.**

Zum Segen kommen wir dann zum Gottesdienst in die Kirche dazu!

Bibelgespräche in der Fastenzeit

Wir laden herzlich ein zu 3 Bibelabenden in der Fastenzeit.

Im offenen Gesprächskreis betrachten wir gemeinsam das Evangelium des jeweils nachfolgenden sonntags. Das Teilen des Wortes Gottes macht bewusst, dass Gott uns alle anspricht, berührt und befähigt.

Die Teilnahme ist auch nur an einem der 3 Termine möglich.

1. Termin: Montag, 24.03.2025, 19.00 Uhr Katholisches Gemeindehaus Herbertingen

Herzliche Einladung zum Gottesdienst für die Kleinsten
Wer: Kinder von 0-3 Jahren mit ihren Mamas, Papas, Oma, Opa ...

Wann: Dienstag, 25. März 2025

Uhrzeit: 10.00 Uhr

Wo: Pfarrkirche St. Michael, Hohentengen

Wir freuen uns auf EUCH!

Das Godi-Team

Versöhnungsnachmittag für Kinder ab der 4. Klasse

Liebe Kinder,

ihr seid herzlich eingeladen zu unserem **Versöhnungsnachmittag am Samstag, 29. März von 14.00 – 17.00 Uhr**

im **Gemeindehaus St. Oswald in Herbertingen**

An diesem Nachmittag lernt ihr das Sakrament der Versöhnung – die Beichte – kennen.

Nach einer gemeinsamen Vorbereitung seid ihr anschließend zum Beichtgespräch in die Kirche eingeladen.

Zum Abschluss feiern wir dann miteinander ein kleines „Versöhnungsfest“ mit Verbrennen eurer Beichtzettel! Dabei gibt es natürlich auch etwas zum Essen!

Bitte bringt dazu mit: Viel Neugier, ein bisschen Mut und genügend zu trinken!

Wir freuen uns auf Euch!

Pfr. Brummwinkel, Pfr. Bopp, S. Zimmermann


Herzliche Einladung

zur **Kinderkirche am Sonntag, 30. März**

um **10.00 Uhr** in unser **Gemeindehaus St. Oswald in Herbertingen!**

Zum Segen kommen wir dann zum Gottesdienst in die

Kirche dazu!

Wir freuen uns auf Euch!

Das Godi-Team

Taizé Andacht

am 30. März 2025 um 18.00 Uhr in St. Michael Hohentengen.

Herzliche Einladung an alle Gemeinden der Seelsorgeeinheit.

KOMM **ENTSCHEIDE MIT**

Anfang März wurden allen wahlberechtigten Gemeindemitgliedern die Briefwahlunterlagen zugestellt. Nach Erhalt dieser Unterlagen können Sie Ihre **Stimmabgabe per Briefwahl** in einen Briefkasten der **POST** – bitte beachten Sie die verlängerten

Zustellungszeiten
oder
in den **BRIEFKASTEN** des **PFARRBÜROS**: Hauptstr. 1, Hohentengen
einwerfen
oder
am **Wahltag, 30. März** im **WAHLLOKAL** abgeben.
Sie können auch nur mit der
Wahlbenachrichtigungskarte und **Stimmzettel** **persönlich** im
Wahllokal wählen.
Das Wahllokal im Pfarrbüro St. Michael ist von 9.00 – 12.00 Uhr ge-
öffnet.
Die Wahl endet am Sonntag, 30. März um 12.00 Uhr.

Bitte unterstützen Sie mit Ihrer Stimme unsere Kandidatinnen und
Kandidaten!



Liebe Bücherfreunde,
wir haben zu den gewohnten Zeiten geöffnet:
sonntags von 11.00 bis 12.00 Uhr und mittwochs
von 17.00 bis 18.00 Uhr

Euer Bücherteam

VEREINSMITTEILUNGEN



ACV - MSC GÖGE JUGENDKART

Einladung zum Jugend-Schnupperkart-Training

Für den ACV Motorsportclub Göge beginnt die diesjährige Motorsportsaison mit einem Schnupperkart-Jugendtraining am

Samstag, 29. März 2025
von 14.00 bis gegen 16.00 Uhr

auf dem E-Hoch4 Gelände vor der ehemaligen Fliegerhalle.



Foto: Hans-Peter Horb

Unter fachkundiger Anleitung von geprüften Trainern können Kinder und Jugendliche von 7 bis 10 Jahren (aber auch älter ist es noch möglich) auf einem vorgegebenen Parcours selbständig mit den vom ACV-Motorsportclub Göge bereitgestellten Jugend-Karts sich in Bewegung setzen und sich mit dem Kartsport vertraut machen. Der ACV Motorsportclub Göge möchte Mädchen und Jungen für diesen lehrreichen und zudem tollen Motorsport begeistern, denn Jugendkartslalom heißt nicht nur schnelle Runden zu drehen, sondern auch die Geschwindigkeit mit der Geschicklichkeit zu kombinieren. Eltern, Geschwister und Interessierte sind recht herzlich dazu eingeladen.

Bekleidung zum Schnuppertraining: Turnschuhe, lange Hosen, T-Shirt langarm oder Pulli. Ein Elternteil muss dabei sein.

Vorsitzender: Stefan Schluck, Tel.: 0159 01899902
Jugendleiter: Tim Kuchelmeister, Tel. 0151 55739216



KINDER- UND JUGENDCHOR „JUNGE STIMMEN“ HOHENTENGEN

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Dienstag, **8. April 2025** findet um 18.00 Uhr im Probenraum der Jungen Stimmen im DGH Hohentengen die ordentliche Jahreshauptversammlung statt.

Hierzu möchten wir vor allem die Eltern, alle Mitglieder sowie Freunde des Vereins recht herzlich einladen. Über zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Jahresberichte
 - Bericht der ersten Vorsitzenden
 - Bericht des Schriftführers
 - Bericht des Kassenführers
 - Bericht der Kassenprüfer
 - Bericht der Chorleiterin
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Wahlen
5. Wünsche, Anträge, Sonstiges

Anträge an die Mitgliederversammlung müssen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bis spätestens 1. April 2025 bei der Vorstandschaft eingereicht werden.

gez. Martina Zielinski
Schriftführerin

Ehrung

Im Rahmen der Chorprobe konnte am Dienstag, 11. März 2025 **Oskar Zielinski** für 5 aktive Jahre bei den Jungen Stimmen Hohentengen e. V. geehrt werden.

Chorleiterin Ursula Jankowski ließ zahlreiche Auftritte Revue passieren, bei denen Oskar mitgewirkt hatte. Sie dankte Oskar für sein Engagement im Chor und seine Freude am Singen. Frau Jankowski betonte vor allem, was es bedeutet im Alter von 9 Jahren schon 5 Jahre aktiv in einem Verein dabei zu sein.

Auch Ulrike Harsch, 1. Vorsitzende der Jungen Stimmen Hohentengen e. V. gratulierte Oskar sehr herzlich zu dieser Ehrung. Als Dank überreichte sie ihm eine Urkunde vom Chorverband Zollernalb und ein Geschenk.



In gemütlicher Runde wurde noch ein bisschen gefeiert mit den Chorkindern und Oskar durfte sich seine Lieblingslieder „Kopf aus, Musik an“ und „Alles nur geklaut“ wünschen, die gemeinsam gesungen wurden.

Vorsitzende Ulrike Harsch,
Oskar Zielinski, Chorleiterin
Ursula Jankowski



FREIZEIT-, HEIMAT-, NARRENVEREIN EICHEN E.V.

Erinnerung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des FHN Eichen e.V. findet diesen **Freitag, 21.03.2025 um 20.00 Uhr** im DGH Eichen statt. Es sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins herzlich eingeladen.

Danke

Mit dem Funkenfeuer am Funkensonntag ging die diesjährige Fasnetssaison zu Ende. Obwohl wir dieses Jahr aufgrund von Krankheitsausfällen immer wieder eine etwas kleinere Gruppe waren, konnten wir dennoch alle Veranstaltungen besuchen und stattfinden lassen. Wir vom Ausschuss sagen allen ein herzliches Dankeschön fürs dabei sein und die Unterstützung bei den Veranstaltungen, welche eine lange, schöne und glückselige Fasnet ermöglicht hat.



Funken 2025
Foto: FHN Eichen e.V.



HEIMAT, FREIZEIT UND NARRENVEREIN ÖLKOFEN

Einladung zur Generalversammlung

Am **Freitag, 28.03.2025** findet um 20.00 Uhr im DGH Ölkofen die diesjährige Generalversammlung statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder und Gönner des Vereins herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokollverlesung
3. Jahresberichte
 - a) Schriftführer
 - b) Musikzuführer
 - c) Kassier
 - d) Kassenprüfer
4. Entlastung
5. Wahlen
6. Ehrungen
7. Wünsche und Anträge
8. Allgemeine Aussprache

Anträge sind bis zum 24.03.2025 schriftlich bei Christoph Gruber, St.-Leonhard-Straße 5, 88367 Hohentengen-Ölkofen einzureichen.

gez. die Vorstandschaft
HFNV Ölkofen e.V.



FREIZEITSPORT GÖGE HOHENTENGEN E.V.

Jahreshauptversammlung Freizeitsport Göge Hohentengen e.V.

Am **Freitag, 21. März 2025** findet die Jahreshauptversammlung des Freizeitsport Göge-Hohentengen e.V. statt.

Beginn ist um 20.00 Uhr im Gasthaus Bären in Hohentengen.

Die Tagesordnung wurde bereits bekannt gegeben.

gez. Die Vorstandschaft



HEIMATVEREIN GÖGE GILDE E.V.

Liebe Wanderfreunde, die Göge-Gilde lädt am Dienstag, 25. März zum Natur- und Historienweg Braunenweiler ein.

Landschaftlich herrlich gelegen, beschreibt der 8,5 km lange, ohne Höhenmeter und sehr gut begehbare Weg mehrere Stationen Natur- und Geschichte. Gestartet wird am Rathaus in Braunenweiler und führt über Ober- und Untereggsweiler, Burgstock und Ziegelhof, wieder zurück nach Braunenweiler. Zum Abschluss kehren wir in Herbertingen ein.

Treffpunkt um Fahrgemeinschaften zu bilden, ist um 13.30 Uhr an der Göge- Halle. Anmeldung bei der Wanderführerin Eva Igel Tel. 0162/8755094, gerne auch per WhatsApp. Gäste sind recht herzlich willkommen.



HEIMAT- NARRENVEREIN UND SPIELMANNSZUG BREMEN

Generalversammlung vom 14.03.2025

Bei der Generalversammlung am 14.03.2025 sprach der 1. Vorstand Roland Reck gegenüber seinen Ausschussmitgliedern und Vereinsmitgliedern ein großes Lob für die geleisteten Arbeiten das ganze Jahr über aus. Schriftführerin Andrea L. ließ das vergangene Vereinsjahr Revue passieren. Kassiererin Sandra H. zählte sämtliche Kontobewegungen und die aktuellen Kontostände auf. Tanja R. und Sigrid F. bescheinigten ihr als Kassenprüfer eine einwandfreie Kassenzuführung. Tambour Rainer M. berichtete von 18 Auftritten des Spielmannszuges. Gemeinderat Markus Kaufmann sprach seinen Dank seitens der Gemeinde für das große Engagement des Vereins für die Dorfgemeinschaft aus. Turnusgemäß wurden folgende Mitglieder einstimmig in die Vorstandschaft wiedergewählt: Florian Jäggle, 2. Vorstand; Andrea Jäger-Kaufmann, Beisitzerin; Sigrid Fischer und Tanja Remensperger, Kassenprüferin. Sandra Herre stellte ihr Amt als Kassier zur Verfügung. Für diesen Posten wurde Jochen Jäggle vorgeschlagen. Er nahm die Wahl an und wurde einstimmig gewählt. Sandra H. erhielt als Dank für ihre 30-jährige Tätigkeit als Kassier ein Präsent vom Verein.



v.l.n.r. Rainer Müller (Tambour), Ralf Remensperger (Beisitzer), Florian Jäggle (2. Vorstand), Andrea Jäger-Kaufmann (Beisitzerin), Roland Reck (1. Vorstand), Andrea Löffler (Schriftführerin), Jochen Jäggle (Kassier)

Foto: Guido Fischer

Im Rahmen der Generalversammlung wurden Sandra Herre und Sigrid Fischer zu Ehrenmitgliedern ernannt. Der Verein dankte Sandra für ihre langjährige Tätigkeit als Kassier sowie für ihr außergewöhnliches Engagement für den Verein. Auch Sigrid erhielt für ihr Engagement für den Verein und ihrer langjährigen Tätigkeit als Schriftführerin die Ehrenmitgliedsurkunde.



v.l.n.r. Sandra Herre, Florian Jäggle (2. Vorstand), Roland Reck (1. Vorstand), Sigrid Fischer

Foto: Guido Fischer



NATURSCHUTZBUND DEUTSCHLAND E.V.

Einladung zur öffentlichen Sitzung der NABU Ortsgruppe Mengen – Scheer – Hohentengen – Ostrach im Gasthaus Adler in Ennetach

Die NABU Gruppe Mengen Scheer Hohentengen Ostrach lädt zur öffentlichen Sitzung am **Mittwoch, 26.03.2025 um 19.00 Uhr im Gasthaus „Gerber“ in Hohentengen** ein. Jedes NABU-Mitglied und Interessierte für den Natur- und Umweltschutz sind herzlich willkommen.

Tagesordnung:

1. Situation Kiebitze in Sauldorf
2. Amphibiengewässer Waldeck
3. Homepage
4. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Euch! Die NABU-Sprechergruppe



OBST- UND GARTENBAUVEREIN MENGEN

Hauptversammlung

Am Freitag, 28. März, findet um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Bremen die ordentliche Hauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Mengen e. V. für das Vereinsjahr 2024 statt. Anträge sind bis zum 22. März 2025 schriftlich an den 1. Vorstand Josef Weiler, Breslauer Straße 53, 88512 Mengen, einzureichen.

Tagesordnung:

- Eröffnung, Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
- Bericht der Schriftführerin
- Bericht der Kassiererin
- Kassenprüfungsbericht
- Entlastung der Vorstandschaft
- Wahlen
- Ehrungen
- Wünsche und Anträge

Hiermit ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins.



SPORTVEREIN HOHENTENGEN 1948

Erinnerung Jahreshauptversammlung des Hauptvereins

Am Freitag, 28.03.2025, um 20.30 Uhr findet im Sportheim die satzungsgemäße Jahreshauptversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder, Ehrenmitglieder sowie Freunde und sonstige Interessierte herzlich eingeladen. Die Tagesordnung wurde bereits veröffentlicht. Um vollzähliges und pünktliches Erscheinen wird gebeten! Frank Kehle, Schriftführer

28. Gögerner AH-Hallenturnier

FC Ostrach Sieger des Schütz & Musch Wanderpokals

Die AH-Fußballer des SV Hohentengen richteten am vergangenen Wochenende nun zum 28. Mal ein Hallenturnier aus. Gespielt wurde um den Schütz & Musch Cup. Dem SVH war es wieder einmal gelungen, mit den Mannschaften des FC Ostrach, SV Bolstern, SV Unlingen, SV Ölkofen, SV Bad Buchau, FC Pfeffingen, SGM Dettingen/KSC Ehingen und dem FC Blochingen ein ansprechendes Teilnehmerfeld zum Turnier zu bekommen. Die Mannschaften waren mit großem Eifer am Werk und offensichtlich auch gerne gekommen. Bei teilweise für AH-Fußballer hochkarätigen, elanvollen Spielen, kamen die Zuschauer voll auf ihre Kosten. Trotz guten Torwartleistungen fielen zahlreiche, sehenswerte Tore, am Ende über 100. Die Vorrunde spielte man in zwei 4er Gruppen. Es wurde sich hierbei nichts geschenkt; aufgrund der Torausbanden entwickelten sich rasante

Spiele, wobei teilweise fast zu viel Ehrgeiz gezeigt wurde. Bis zum Ende wurde um jeden Ball gekämpft.



Die Spieler des FC Ostrach freuen mit den Turnierleitern Klaus Irmeler und Franz-Peter Scherer über den Pokalgewinn.
Foto: Albert Unger



Zum Abschluß präsentierten sich alle 8 Mannschaftsführer mit den Turnierleitern Irmeler und Scherer zu einem Gemeinschaftsfoto, wobei der Dettinger Spielführer zur Füllung des Pokals eine Flasche Bier beisteuerte.
Foto: Albert Unger

Die Platzierungen in der Vorrunde waren schließlich: Gruppe 1: FC Ostrach, SGM Dettingen/KSC Ehingen, SV Bad Buchau, FC Blochingen, Gruppe 2: SV Bolstern, SV Unlingen, SV Ölkofen, FC Pffeffingen 1919. In den Begegnungen der Finalsspiele schafften schließlich Ostrach und Bolstern den Einzug ins Endspiel. Der FC Ostrach war mit einem erfahrenen, relativ spielstarken Kader angereicht, welche die Mannschaften aus Bolstern in einem rasanten, elanvollen Spiel jedoch stets in Schach hielt und am Ende verdient 3:1 gewann. Die weiteren Plätze waren durch jeweilige Finalsspiele entschieden worden.

Bei der Siegerehrung konnte die Turnierleitung den Mannschaften zu folgenden Plätzen gratulieren:

1. FC Ostrach, 2. SV Bolstern, 3. SV Unlingen, 4. SV Ölkofen, 5. SV Bad Buchau, 6. FC Pffeffingen 1919. 7. SGM Dettingen/KSC Ehingen, 8. FC Blochingen.

Im Foyer der Halle herrschte eine harmonische, freundliche Atmosphäre, wobei die Mannschaften sich zum Abschluß über ein passendes Geschenk für ihre Teilnahme freuen konnten. Ein Lob gebührt der Turnierleitung Klaus Irmeler, Ivo Weihrauch und Hans-Peter Scherer für die gelungene Veranstaltung, sowie den Schiedsrichtern Daniel Remensperger, Joachim Bleicher und Hermann Ebe und Peter Lehleiter für ihre umsichtige Spielleitung.

Albert Unger Pressewart

Spielankündigung

Heimspiel am **Sonntag, 23. März 2025 im NMH Göge-Stadion**
SV Hohentengen II – FV Bad Saulgau II (12.45 Uhr)

Auswärtsspiel am **Sonntag, 23. März 2025 im NMH Göge-Stadion**
TSV Buch I – SV Hohentengen I (15.00 Uhr)

Ergebnis des letzten Spieltages vom 16. März 2025

SV Hohentengen I – FV Biberach I 2:3



SPORTVEREIN ÖLKOFEN

Spielvoranzeige

Samstag, 22.03.2025

Frauen Vorbereitungsspiel

15.00 Uhr SV Ölkofen - SpFr Ittendorf-Ahausen

Sonntag, 23.03.2025

Herren Kreisliga B1

11.00 Uhr SGM Altshausen/Ebenweiler Res - SV Ölkofen Res.

13.15 Uhr SGM Altshausen/Ebenweiler II - SV Ölkofen I

WISSENSWERTES

Vortrag „Bestattungsvorsorge – Erste Schritte im Trauerfall“

Die Caritas Biberach-Saulgau lädt alle Interessierte zum Online-Vortrag am Mittwoch, 2. April 2025 ein. Beginn ist um 18.00 Uhr mit Ende um 19.15 Uhr.

Anmeldung unter www.caritas-testament.de oder hummel.s@caritas-dicvrs.de. Referentin ist die Bestatterin Johanna Fisel aus Hailtingen.

Der Abschied von einem vertrauten Menschen ist eine sehr private und emotionale Angelegenheit. Für einen guten Trauerverlauf ist es wichtig, diesen Abschied gut zu gestalten. Doch welche Bestattungsarten gibt es? Was für Leistungen bietet ein Bestattungshaus? Mit welchen Kosten ist zu rechnen? Wie kann ich für meine eigene Bestattung vorsorgen? Solche und weitere Fragen werden bei dem Vortrag beantwortet.

IBB-Stelle mit Patientenfürsprecherin im Landkreis Sigmaringen

Treffpunkt für Angehörige psychisch kranker Menschen

Die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle, kurz IBB-Stelle, ist eine unabhängige Anlaufstelle für psychisch kranke Menschen und ihre Angehörigen im Landkreis Sigmaringen. Die IBB Stelle lädt zu einem „Treffpunkt“ für Angehörige psychisch erkrankter Menschen ein am Dienstag, 17:00 Uhr im Karlshotel Sigmaringen (in den Burgwiesen 7, Sigmaringen). Für Angehörige psychisch kranker Menschen besteht hier in ungezwungener Atmosphäre die Möglichkeit, sich auszutauschen, zuzuhören oder sich einfach eine kleine Auszeit zu nehmen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir bei Teilnahme um eine Anmeldung unter Telefonnummer 07571-7301-55 oder per mail an team@ibb-sigmaringen.de

Mehr Infos zur Arbeit der IBB-Stelle mit Patientenfürsprecherin, den Sprechzeiten und die Einladung zum „Treffpunkt“ Angehöriger psychisch kranker Menschen erhalten sie auch im Internet unter:

www.ibb-sigmaringen.de

Selbsthilfegruppe Muskelverkrampfung – Dystonie

Das nächste Gruppentreffen der Dystonie-Selbsthilfegruppe findet am **Samstag, 29. März 2025 um 11.00 Uhr in den Lebensräumen „Am Bahnhof“ Meckenbeuren**, Zeppelinstr. 21, 88074 Meckenbeuren statt.

Dystonie gehört zu den ca. 8.000 seltenen Erkrankungen die es gibt. Dystonie ist eine neurologische Erkrankung und gehört zu den Bewegungsstörungen, d. h. die Bewegungen sind beeinträchtigt. Dystonieformen können u. a. sein: Lidkrampf, Schiefhals, Handkrampf.

In der Selbsthilfegruppe können Sie sich mit anderen Betroffenen oder Angehörigen austauschen, mehr über die verschiedenen Dystonieformen und deren Behandlung erfahren. Sie können selbst aktiv werden und sich und anderen helfen.

Kontakt für Informationen: Annette Daiber,
Tel. 07542 / 95 36 050 bzw. annette.daiber@rg.dystonie.de

ger, Organisationen und Einrichtungen, die Freiwillige suchen. Auf der anderen Seite steht eine hohe Bereitschaft in der Bevölkerung sich zu engagieren. Die „Schnuppertage Ehrenamt“ wurden geschaffen, um Interessierten den Zugang zu einem passenden Ehrenamt zu erleichtern. Auf Anfrage durch das Netzwerk Ehrenamt im Landkreis Sigmaringen haben nun fast 50 Träger und Vereine ihren Bedarf an ehrenamtlich Mitarbeitenden gemeldet und in einer Homepage veröffentlicht. Vom 24.03.2025 bis zum 11.04.2025 ist es für Bürgerinnen und Bürger möglich sich zu informieren, Kontakt aufzunehmen und unverbindlich Ehrenamtsluft zu schnuppern. Der Zugang zur Homepage kann über diesen Link: www.landkreis-sigmaringen.de/schnuppertage oder den untenstehenden QR-Code erfolgen. Die Möglichkeiten des Engagements sind sehr facettenreich und erstrecken sich über den gesamten Landkreis. Es gibt Angebote im sozialen, kulturellen, ökologischen und technischen Bereich.

Weitere Infos dazu gibt:
anni.kramer@kjr-sigmaringen.de





**Ein Haus.
Viele Möglichkeiten.**

Du bist fertig mit der Schule?
Du bist aufgeschlossen und zuverlässig?
Du arbeitest gerne mit Kindern und Jugendlichen?
Du möchtest die soziale Arbeit im Kinder- und Jugendhilfebereich kennenlernen?
Du möchtest Teil eines jungen und engagierten Teams werden?



Dann wird es Zeit für **DEIN FSJ*** bei uns!
Das Haus Nazareth ist eine der größten Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen in der Region und bietet viele Möglichkeiten an für ein FSJ, eine Ausbildung oder ein Studium.

Bewirb Dich jetzt und starte durch, z.B. in **Ertingen, Herbertingen, Hohentengen oder Mengen**.
Aber auch an vielen weiteren Standorten.



Gleich
reinschauen,
Standorte
prüfen und
bewerben!



*Der Beginn des FSJs ist nach Absprache zu jedem Zeitpunkt möglich. Ein FSJ bei uns beinhaltet eine professionelle Begleitung, monatliches Taschengeld, Seminartage, tolle Teamevents u.v.m. Wir beantworten gerne Deine Fragen und freuen uns auf Deine Kontaktaufnahme!



Erzb. Kinderheim Haus Nazareth · Brunnenbergstr. 34
72488 Sigmaringen · Tel. 07571 7203-0
bewerbung@haus-nazareth-sig.de · www.haus-nazareth-sig.de

Schnuppertage zur Gewinnung von Freiwilligen

Schnuppertage Ehrenamt für interessierte Bürgerinnen und Bürger

Das Ehrenamt ist schon immer tief verwurzelt im Landkreis Sigmaringen. Mit fast **1.500 Vereinen** zeigt sich eindrucksvoll, wie tief bürgerschaftliches Engagement in der Region verwurzelt ist. Doch nicht nur in Vereinen sind Ehrenamtliche gefragt. Es gibt viele Trä-

Seminare Akademie Innovationscampus Sigmaringen

+++ LernSnack für StartUp-Frauen: Netzwerken

Du bist eine Gründerin und möchtest dein Netzwerk gezielt ausbauen und für den Erfolg deines Start-ups nutzen? Dann ist unser LernSnack genau das Richtige für dich!

In entspannter Atmosphäre erfährst du, wie du Beziehungen aufbaust und Networking gezielt für dein Business einsetzt.

Termin: Donnerstag, 27.03.2025, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Veranstaltungsort: Innovationscampus Sigmaringen, Marie-Curie-Str. 20

+++ Lernhappchen: Meta Anzeigen

Dieses Kurzseminar behandelt die Erstellung bezahlter Werbekampagnen bei Instagram und Facebook. Im Rahmen der Werbefunktionen von "Meta for Business" werden unterschiedliche Meta-Anzeigenarten besprochen.

Dieses Seminar ist perfekt zur Schaffung eines Überblicks über die Möglichkeiten, die Meta bietet, um unterschiedliche Zielgruppen mit individuellen Werbeanzeigen anzusprechen. Ein bestehendes Profil ist von Vorteil, aber keine zwingende Voraussetzung.

Dieses Seminar richtet sich an Anfänger.

Bitte beachten: Diese Veranstaltung wird über ZOOM stattfinden. Die Zugangsdaten werden Ihnen kurz vor Beginn per E-Mail zugesandt.

Termin: Montag, 31.03.2025, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Dozent: Jörg Meyer, Firma macobus
Veranstaltungsort: online über Zoom

+++ Girls Day 2025: Werde deine eigene Chefin

Erlebe unter dem Motto „Werde deine eigene Chefin“ einen Vormittag voller Kreativität und Inspiration!

Wir starten mit einem spannenden Kreativitätsworkshop mit Laura Koch, Innovationsbeauftragte beim Unternehmen Vetter Pharma. Hier lernst du, wie man Probleme richtig angeht und außergewöhnliche Ideen entwickelt. Dabei wirst du nicht nur verschiedene Methoden kennenlernen, sondern sie auch direkt ausprobieren.

Das Highlight des Tages ist ein inspirierendes Gespräch mit der Gründerin Marie Pattberg, Geschäftsführerin der schnauze voll veganes Hundefutter GbR. Sie erzählt dir von ihrem Weg, ihren Herausforderungen und Erfolgen – und du hast die Chance, ihr all deine Fragen zu stellen.

Termin: Donnerstag, 03.04.2025, 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Veranstaltungsort: Innovationscampus Sigmaringen, Marie-Curie-Str. 20

+++ Lernhüppchen: KI-Generierte Inhalte erkennen

In diesem 30-minütigen Vortrag lernen Sie, wie Sie KI-generierte Inhalte auf Social Media sicher identifizieren – von Fake-Texten bis hin zu manipulierten Bildern und Videos. Erfahren Sie, woran Sie sog. "Deepfakes" erkennen, wie Algorithmen Desinformationen verbreiten können und welche Maßnahmen Sie für eine bewusste und sichere Nutzung ergreifen können. Mit konkreten Beispielen, einfachen Erkennungsstrategien und praktischen Tipps für den Alltag. **BITTE BEACHTEN:** Die Veranstaltung findet über Zoom statt und die Zugangsdaten hierzu werden Ihnen vorher per E-Mail zugesandt!

Termin: Montag, 07.04.2025, 18.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Dozent: Dominique Saile (Saile AI Consulting)

Veranstaltungsort: online über Zoom

+++ Cyber Security Tag

Beim Cyber Security Tag dreht sich alles um den Schutz Ihres Unternehmens vor Cyberkriminalität. Experten beleuchten aktuelle Bedrohungen wie Ransomware, zeigen Strategien zur Unternehmenssicherheit auf und erklären, wie proaktive Cyber Security helfen kann, Angriffe frühzeitig zu verhindern.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit Fachleuten auszutauschen und praxisnahe Lösungen zu entdecken. Seien Sie dabei und machen Sie Ihr Unternehmen sicherer!

Termin: Donnerstag, 22.05.2025, 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Dozenten: Vertreter des Wirtschaftsschutz; Tobias Scheible (Cyber Security & IT-Forensik Dozent); Luca Bongermينو (Cyber Security Specialist eyeDsec Cyber Security GmbH)

Veranstaltungsort: Innovationscampus Sigmaringen, Marie-Curie-Str. 20

Mehr Informationen und Anmeldung zu den Seminaren:

www.innovationscampus-sigmaringen.de

Geschichten aus der Geschichte der Göge

Einheitsgemeinde Hohentengen

Schluss

Nach dem Versuch, anhand einiger Beispiele aufzuzeigen, was das „Gemeinsame“ der Gesamtgemeinde Hohentengen ausmacht, sollen zum „guten Schluss“ noch die **Vereine der Göge** genannt sein, die zum Teil schon jahrzehntelang entscheidend zum zwischenmenschlich-inhaltlichen Zusammenleben in unserer Gemeinde beigetragen haben. Es sind zum einen die „klassischen Vereine“ wie der Musikverein, der Liederkranz, die Sportvereine (Fußball, Tennis, Schützenverein, Freizeitsport) die Göge-Gilde sowie die ARGE-Göge Halle, als die **Göge** umfassende ehrenamtlichen **Organisationen**, während die einzelnen **Heimatvereine** vornehmlich ihr **jeweiliges Göge-Dorf** beleben und repräsentieren. Gemeinsame Veranstaltungen wie **Straßenfest, Adventszauber** oder **Fasnachtszug** sind auch bewusst gelebte Zeichen der Zusammengehörigkeit der Göge Dörfer. Dieses Zusammenspiel an Vereinsangeboten und ehrenamtlichem Tun war und ist es, was, auch über die Grenze der Göge hinaus, als ein besonderes „Qualitätsmerkmal“ unseres „Gesamt-Dorfes“ bekannt ist.

Ein ganz wichtiger Aspekt dieser „Qualität“ war auch die Zusammenarbeit zwischen Vereinen und Gemeinde im investiven Bereich und zwar zum Vorteil von Gemeinde und Vereinen. Wenn man z. B. bedenkt, wie viele Gebäude in einem relativ kurzen Zeitraum für die Vereine und damit auch für die Bürger geschaffen worden waren, so kann zu Recht von außerordentlichen Leistungen gesprochen werden. Gemeint ist das **Zusammenspiel von Geldleistungen der Gemeinde und ehrenamtlichen Arbeitsleistungen** durch zahlreiche Vereinsmitglieder und Bürger allgemein.

Geschäftsgrundlage dieses, wenn man so will „Bauprogramms“ für von Vereinen genutzte Räume und Anlagen war einfach, aber streng. Die Vorgabe seitens der Gemeinde lautete: „Finanzmittel gibt es nur wenn Eigenleistungen erbracht werden“. Bei den Dorfgemeinschaftshäusern wurden seitens der Gemeinde sogar klare Vorgaben an Eigenleistungen, ausgedrückt in Prozentsätzen der veranschlagten Gesamtkosten, verlangt. Dies galt auch für die Mitglieder der Feuerwehr, die ja eine Gemeindeeinrichtung ist, genauso aber auch für das DRK. Die Erfolge blieben nicht aus und können sich sehen lassen.

Sportheim Hohentengen



Sportverein in Eigenleistungen erbaut und eingerichtet werden.

Das **Sportheim** mit Sanitäreinrichtungen und Tribüne sowie der Sportplatz im **Eigentum** des **SV Hohentengen**, wurden von der Gemeinde bezuschusst und nahezu in Eigenleistungen erstellt. Die angelegten Parkplätze wurden später von der Gemeinde finanziert und mussten vom

Schützenhaus in Enzkofen



Auch der Bau des **Schützenhauses** in **Enzkofen** wurde durch die Gemeinde finanziell unterstützt und in hohem Maße von den Vereinsmitgliedern mittels Eigenleistungen erstellt, sowie nach und nach immer wieder erweitert.

Clubheim Tennisverein



Auch dieses Gebäude wurde in großem Maße durch Eigenleistungen der Vereinsmitglieder und finanzieller Hilfe der Gemeinde erstellt.

Die Dorfgemeinschaftshäuser Eichen



Das **Dorfgemeinschaftshaus Eichen** war sozusagen der „Prototyp“ der zeitlich nachfolgenden Dorfgemeinschaftshäuser, was das Maß an Eigenleistungen und genauso auch die allgemeine Mithilfe der Bürgerschaft am Entstehen des Gebäudes betraf. Beispielhaft war die entschiedene Mithilfe durch die damalige Teilortswehr, die durch einen Geräteraum am „gemeinsamen

Werk“ partizipierte. Das DGH entstand auf dem Platz des ehemaligen Rathauses das, weil nicht mehr wirtschaftlich sanierungsfähig, abgebrochen wurde und bezüglich der Gebäudegröße nahezu identisch mit dem einstigen Rathaus neu erstellt wurde.

Völkofen



Die Völkhofer gingen zunächst einen anderen Weg, in dem sie ein **Vereinsheim** errichteten. Zwar gab es damals auch noch das alte Rathaus, aber die viel idealere Lösung bestand aus einem Anbau an das Völkhofer Schulgebäude, ergab sich da-

durch doch die Mitnutzung der Sporthalle der Völlkofer Schule als auch des großen Außengeländes. Die Gemeinde beteiligte sich an den Baukosten und den späteren Sanierungskosten des Daches. Das Haus war nicht im Rahmen des staatlichen Förderprogramms für Dorfgemeinschaftshäuser erstellt worden. Auch dieses Gebäude wurde in Eigenleistungen durch Vereinsmitglieder erbaut. Zwischenzeitlich ist es immer freitags - auch als abendlicher Treffpunkt für die Bürgerschaft - geöffnet und hat die **Funktion eines Dorfgemeinschaftshauses** angenommen.

Enzkofen



Die Enzkofen erhielten ebenfalls Räume in ihrem ehemaligen Rathaus zur Nutzung durch den Heimatverein, trafen aber mit der Gemeinde einvernehmlich einen Entschluss, kein Dorfgemeinschaftshaus darin einzurichten, weil sich ja das Schützenhaus in ihrem Dorf befand und es keinen Sinn gemacht hätte, zwei Vereinshäuser in der Gemeinde anzustreben. Die Zusammenarbeit zwischen Schützenverein und Heimatverein klappt bestens. Als „Trostpflaster“ könnte man betrachten, dass Enzkofen

im Rahmen des Aufbaus der Sammlerleitungen für die Kläranlage, die erste sanierte Ortsdurchfahrt erhielt, auf die andere noch lange warten mussten bzw. noch warten.

Bremen



Das **Bremer Rathaus** wurde zunächst im alten Zustand dem Heimatverein überlassen, von diesem saniert und dann durch einen Anbau als DGH, wie in allen anderen Dörfern auch, mittels erheblicher handwerklicher Eigenleistungen erweitert. Das Haus wird immer wieder gerne

für die verschiedensten Veranstaltungen durch den Verein, aber auch über den Verein hinaus für private Veranstaltungen oder Treffen genutzt.

Günzkofen



Nach Schließung des Gasthauses Hirsch wurde das ehemalige Rathausgebäude als Vereinsheim genutzt, dann aber aus Gründen mangelhafter Bausubstanz abgebrochen und im Rahmen des Förderprogramms als DGH durch den Heimatverein unter Einbringung hoher Eigenleistungen erstellt.

Im Gebäude ist auch die Gemeindebackküche untergebracht, in der wöchentlich am „Backtag“ Brot gebacken wird. Das DGH Günzkofen ist in der Regel am Freitagabend für gemeinsame Treffs und Einkehr und am Sonntagmorgen zum „Frühschoppen“ geöffnet.

Ursendorf



Auch in Ursendorf erhielt der Heimatverein das **alte Rathaus**, allerdings zunächst nur zur Hälfte, unterzog es einer Innensanierung und richtete einen Gemeinschaftsraum ein. Nach Schließung des Gasthauses Löwen erfolgte ein Anbau des DGH durch den Heimatverein, ebenfalls mit erheblichen Eigenleistungen durch den Verein erstellt.

Im EG befand sich auch die Feuerwehr-Garage der zwischenzeitlich aufgelösten Teilortswehr. Kürzlich erhielten die Ursendorfer nun auch die restlichen Räume des Hauses, in dem die letzten 30 Jahre das Gemeindearchiv der Gesamtgemeinde untergebracht war. Ursendorf hat sein DGH jede Woche Freitagabend und zum Frühschoppen, für Gäste auch aus anderen Göge-Dörfern und aus Weithart-Gemeinden, am Sonntagmorgen offen.

Hohentengen



Eine ganz besondere Rolle spielte die Errichtung des DGH Hohentengen insofern, als dass es ein Haus für mehrere verschiedene Vereine wurde und es auch dank des Koordinators **Thomas Kaufmann** gelang, alle Vereine arbeitstechnisch so unter einen Hut zu bringen, dass alle anteilmäßig ihre freiwilligen Arbeitsleistungen zur Errichtung dieses großen Gebäudes einbrachten.

Im Haus sind der **Musikverein**, der **Fanfarenzug Enzkofen**, der **Motorsportclub** der **Narrenverein** Hohentengen und die **Göge-Gilde** untergebracht. Außerdem verfügt das DGH über eine „Zentralküche“ zur Nutzung von Festen auf dem „Festplatz“ der Gemeinde. Zusätzlich wurde ein **Jugendraum** eingerichtet, in dem jahrelang betreute Jugendarbeit durch Personal des Kath. Haus Nazareth aus Sigmaringen, angeboten worden war. Gleichzeitig mit dem Bau des DGH entstand ein „Skater-Platz“ für den damaligen Trendsport für Jugendliche. Später wurden im dortigen Bereich noch Geräteräume, ebenfalls in Eigenleistungen, für einige der Vereine erstellt. Das DGH Hohentengen steht genau auf demselben Platz wie die frühere „Alte Halle“.

Ölkofen



Der Reigen der Dorfgemeinschaftshäuser wurde in Ölkofen geschlossen. Das dortige DGH hatte drei Vorläufer, nämlich das ehemalige Sporthaus in der früheren Schule, vom SV Ölkofen saniert und innen ausgebaut. Außerdem das ehemalige Rathaus, das vom Heimatverein

innen und außen saniert worden war und der im OG ein nettes „Stübchen“ eingerichtet hatte, im EG mit der Backstube. Darüber hinaus gab es das ehemalige Feuerwehrgerätehaus, in einem langgestreckten Schuppengebäude untergebracht und das von der Feuerwehr in Eigenleistungen hergerichtet worden war. Das ehemalige Feuerwehrgerätehaus stand auf dem jetzigen Standort des DGH und das frühere Sporthaus, auf dem jetzigen Parkplatz des DGH. Es bedurfte eines „feurigen Appells“ an die ehemaligen Nutzer der einzelnen Gebäude, sich mit dem Gedanken zu befassen, ihre jeweils gemütlich eingerichteten „Häuslichkeiten“ mit den jeweiligen „Eigenheiten“ aufzugeben, sowie noch einmal anzutreten, um ein gemeinsames Haus zu bauen und künftig in diesem **gemeinschaftlich zusammenzuleben**. Der erwünschte Ehrgeiz trat ein, die Ölkofen traten an, lieferten eine souveräne Leistung ab und leben seither einträchtig unter einem Dach zusammen. Dies sind der **Sportverein**, der **Heimatverein**, der **Fischerverein** und die **Reservistenkameradschaft**. Mit der gut besuchten „Donnerstagabendrunde“ bieten die Ölkofen u.a. auch einen regelmäßigen Treff für einen allgemeinen und gut besuchten Dämmererschoppen an.

Zentralgemeindliche Baumaßnahmen

Obwohl teilweise bereits schon einmal angesprochen, waren es gerade die erforderlichen zentralgemeindlichen Maßnahmen, die als Grundlage der „Gesamtgemeinde Göge“ wichtig waren. Die Göge Dörfer mussten bzgl. gemeindlicher Infrastruktureinrichtungen wie Kanal- und Wassernetz, sowie schulisch und verwaltungsmäßig zusammengeschlossen werden. Dass dieses nicht nur reibungslos ging, ist auch mir bekannt. Weil ich schon darauf angesprochen wurde, ich hätte die Gemeindereform zu „schöngefärbt“ geschil-

der, hier noch die wenigen, wirklichen „Juckpunkte“ in der Göge, die nach meiner Meinung aber bei weitem nicht die „Gesamtauseinandersetzungen,“ wie sie in mehreren Gemeinden unseres Landes, vor allem nach „Zwangszusammenschlüssen“ aufgetreten sind und die dort zum Teil sogar heute noch nachwirken.

- Ein wesentlicher Punkt, an dem sich die Gemüter erregten, war der Bau der Göge Halle und hier vor allem das Gutachten, das die jahrelange Nutzung des größten Teils der „Alten Halle“ untersagte.
- Dann war es die Auseinandersetzung um das „Günzkofen Wasser“, und den Anschluss an die gesamtgemeindliche Wasserversorgung, die die Meinungen und Interessen sehr hart und auch persönlich aufeinanderprallen ließen.

Zwei Punkte, die schon lange als erledigt betrachtet werden können, die aber wenig mit gesamtgemeindlichen Aversionen zu tun hatten. Was allerdings als gravierend aufgefallen ist, war die sehr persönliche Art der verbalen Auseinandersetzungen, in denen sich Personen, sprich Interessenvertreter aus der Bürgerschaft als auch des Rathauses nichts schenken.

- Was bis jetzt noch nicht ganz erledigt wurde, ist der Ausbau der Ortsdurchfahrten von Völlkofen und Günzkofen.

Auch dies ist m. E. aber nur ein Teilaspekt, von dem man keine generelle Ablehnung gegenüber der vor 50 Jahren gebildeten Einheitsgemeinde ableiten kann.

Hinsichtlich der generellen Entwicklung der letzten 50 Jahre der Gesamtgemeinde Hohentengen, könnte eher die zeitweise schleppe Ausweisung von Baugebieten, sowohl in der Zentralgemeinde als auch den Göge Dörfern angeführt werden. Dadurch ist die Göge im Vergleich zu anderen Gemeinden derselben Größenordnung eindeutig abgefallen und die, mit Ausnahme der Grundschule, **Aufgabe** des jahrzehntelang aufgebauten **Schulzentrums** war neben den Auswirkungen für die örtliche Schul- und Dorfgemeinschaft ein Aderlass einer wichtigen Infrastruktureinrichtung unserer Gemeinde.

Bei einer Zusammenfassung kann m. E. aber ohne große Abstriche gesagt werden, dass die Gemeindereform, d. h. das Ergebnis für unsere gesamte Gemeinde, nach 50 Jahren, bei einigermaßen objektivem Rückblick, zufriedenstellend und erfolgreich verlaufen ist. Gerade auch die Dorfgemeinschaftshäuser waren ein wesentlicher Faktor für die Göge Dörfer, gaben ihnen wieder einen kommunikativen Mittelpunkt und die jeweiligen Heimatvereine sind ein Teil dieser Identifikation mit dem jeweiligen Heimatdorf, gleichzeitig auch ein wichtiger Bestandteil der Göge als einheitliche Gemeinde geworden. Die Göge bestand nie aus reichen Dörfern und mit Ausnahme der großen Kirche hatte sie früher nicht allzu viel aufzuweisen um gegen manche, reiche Bauerndörfer der Umgebung „anstinken“ zu können. Nahezu ohne Wald fehlten unseren Dörfern jahrhundertlang wichtige Kapitaleinnahmen. Nur den **gemeinsamen**

Anstrengungen der gesamten Göge innerhalb einer Gemeinde in den letzten 50 Jahren ist es zu verdanken, dass wir gegenüber anderen, gleichgroßen Kommunen im Vergleich bestehen können.

All das ist „Göge!“

Mit den zurückliegenden Geschichten konnte nur ein **Teil der Vielfalt** des Geflechts an verschiedensten Angeboten und gemeinsamen Anstrengungen von Vereinen und der Verwaltung der letzten 50 Jahre dargestellt werden. Dazu gehört natürlich auch die Kirchengemeinde mit ihren Organisationen. Vor allem spielten aber unsere **Dienstleistungs- und Gewerbebetriebe**, als wichtige **wirtschaftliche Säulen** unserer Gemeinde, eine herausragende, ja entscheidende Rolle über die nach und nach noch zu berichten ist. Nicht zu unterschätzen ist natürlich der jeweilige Gemeinderat als Legislative, in dem die Entwicklung der Gemeinde so gut es geht vorangetrieben wird und die Gemeindeverwaltung als Exekutive, die diese Beschlüsse möglichst bürgernah umzusetzen hat. Dazu gehört das „Hineinhören“ der **Entscheider** in die Gemeinde, das offene **„Gespräch mit den Bürgern“** und im Gegenzug **Vertrauen** und **Verständnis der Bürgerschaft** gegenüber der Verwaltung, sowie gegenseitiger Respekt, zu den wichtigsten Voraussetzungen einer guten Weiterentwicklung unserer Gemeinde.

Kritischer Ausblick

Was Sorge macht, ist der rapide Rückgang an Einzelhandelsgeschäften und der Gastronomie. Obwohl es anderen Gemeinden unserer Größenordnung ähnlich geht und auch größere Kommunen darunter leiden, macht diese Entwicklung nachdenklich. Die Dörfer sind im Innern zum Teil reine Wohnorte geworden, am besten erkennbar an der Hauptstraße in Hohentengen, dem früheren Kern der Gemeinde. Die Einkäufe vor Ort beschränken sich hauptsächlich auf Lebensmittel, die natürlich wichtig sind, aber alles andere wird übers Internet bestellt, eine gesamtgesellschaftliche Entwicklung, die nicht aufzuhalten ist. Dies wirkt sich nicht nur wirtschaftlich, sondern auch nachteilig auf das gesellschaftliche Zusammenleben aus. Hier füllen, zumindest in den umliegenden Göge-Dörfern, die Heimatvereine mit ihren Dorfgemeinschaftshäusern eine wichtige Funktion aus. Den wenigen, in Hohentengen noch übriggebliebenen Gasthäusern und Dienstleistern gebührt Dank, dass sie ihre Angebote aufrechterhalten. Zum sachlich wirtschaftlichen Rückgang in Bereichen des Einkaufens und Einkehrens kommt als Folge vor allem der Rückgang an Treffpunkten in der Gemeinde zu Tage. Immer mehr Menschen leben zunehmend anonym, selbst in ländlich geprägten Gemeinden wie der unseren. Wenn die **Vereine**, die **Kirche** oder die **Christl. Sozialstiftung** nicht noch entsprechende Angebote, bei denen sich Menschen treffen können, machen würden, wären wir zwischenzeitlich eine teilweise recht leere und nicht mehr lebendige Gemeinde. Das macht nachdenklich.

Franz Ott



Tk Taxi - Service Kuchelmeister GmbH
 Knebelstrasse 12
 72516 Scheer-Heudorf
 info@taxi-kuchelmeister.de
 www.taxi-kuchelmeister.de

07572 - 76 79 700

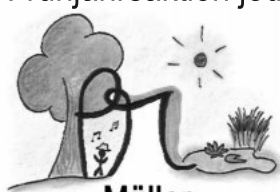
wir bewegen Menschen - taktvoll und kompetent!

Taxi- und Mietwagenservice
 Großraumtaxen / Rollstuhlfahrten
 Tragestuhltransport / Reha-Fahrten
 Klinik-, Arzt- und Bestrahlungsfahrten
 Chemo- und Dialysefahrten

Flughafentransfer
 In- und Auslandsfahrten
 Kurier- und Frachtguttransport
 Vertragspartner aller Kassen
 Besorgungsfahrten aller Art

Ihr taktvolles und kompetentes Unternehmen erster Wahl

Frühjahrsaktion jeden Samstag im März - Mai

 zur Selbstabholung (Lose)
 von 8.00-16.00 Uhr

Rindenmulch Fein / Grob
Rindenhumus
Humus trocken, gesiebt & verbessert
Gartendünger (Oscorna, organisch)

Müller
 Gartengestaltung & Design

Zu den Obstgärten 11 in 88356 Ostrach / Wangen

KÖSTER HAUSTÜREN
 geprüfte Qualität „Made in Germany“

30 Jahre Erfahrung: Beratung - Vertrieb - Montage

VALENCA & RAPP Ihre Haustürprofis in Mengen
 Bussenstraße 10 • va-ra@t-online.de • www.koester-aluminium.de
Tel. 07572 94933 • Wir beraten Sie gerne unverbindlich!



FRÜHJAHRSCHECK

für nur **9,90€**
~~19,90€~~

- Prüfung von Motorraum und Bordsystemen
- Kontrolle von Elektronik und Sicherheitsausstattung
- Check der Bremsanlagen und Batterien

QR-Code scannen und Termin vereinbaren!



Autohaus Brucker GmbH
 Otterswanger Str. 1
 88630 Pfullendorf
 Tel: 07552/ 20 20-0
 www.autohaus-brucker.de

SERVICE RUND UM DIE UHR

BLÄTTERN SIE ONLINE

Alle Amts-, Mitteilungs- und Infoblätter auch unter www.primo-stockach.de abrufen und durchblättern.



PRIMO-RÄTSELSPASS



SILBENRÄTSEL

Aus den Silben **bal - bei - buend - che - chen - der - der - fak - fi - form - fuenf - ge - gra - gul - hal - haus - heu - ka - ku - la - la - la - lei - len - len - li - lich - mark - mei - miets - naer - nasch - nis - on - on - pan - pen - recht - ri - rich - rist - schmei - schrank - se - si - sit - spros - stein - stueck - te - ti - ti - tief - to - tum - ve - ver - voll - wal - werk - wi - zer - zer - zue**

sind 21 Wörter zu bilden, deren dritte Buchstaben, von oben nach unten gelesen, und siebte Buchstaben, von unten nach oben gelesen, ein Zitat von Jane Austen ergeben.

1. Depotverwalter

2. Halle Odins

3. Trockenfutter in Ziegelform

4. eh. deutsche Münze

5. Backutensil

6. Hilfe für alles

7. Richterassistent

8. Tresor, Safe

9. illegal

10. Spezialfahrzeug

11. Querstrebe der Leiter

12. Kanton der Schweiz

13. Komplimente, Lobrede

14. ein Wohngebäude

15. bedeutendes Ereignis

16. veraltet: Süßigkeit

17. Tierarzt

18. finanz. Sonderzuwendung

19. Titelfigur bei Swift

20. Hotelbegriff

21. Union, Pakt

Lösung: 1. Lagerst, 2. Walhalla, 3. Heuballen, 4. Fuernfmarkstueck, 5. Kuchenform, 6. Faktotum, 7. Beisitzer, 8. Panzerschrank, 9. widerrechtlich, 10. Tietlader, 11. Sprosse, 12. Zuerich, 13. Schmeichelei, 14. Mietshaus, 15. Meilenstein, 16. Naschwerk, 17. Veterinaer, 18. Gratifikation, 19. Gulliver, 20. Vollpension, 21. Buendnis – „Glueck in der Ehe ist allein eine Sache des Zufalls.“



Markus Wetzel

Mengen, März 2025

DANKE

Statt Karten

Niemals werden wir aufhören, Dich zu vermissen, denn niemals werden wir aufhören, Dich zu lieben.

Ein leises Dankeschön, mehr können wir nicht sagen.

Überwältigt von so unzählig vielen Zeichen herzlicher Anteilnahme, danken wir auf diesem Wege Euch allen. So fühlen wir uns mitgetragen durch jede persönliche Zuwendung, die liebevollen Worte, jeden Händedruck und jede Umarmung, jeden stummen Blick, wenn einfach die Worte fehlen. Wir bedanken uns für die unzähligen Briefe, die wunderschönen Blumen und Kränze und die vielen anderen Trostspender. Besonders wollen wir uns bei allen bedanken, die die Trauerfeier mitgestaltet und zu einem so schönen und würdevollen Abschied gemacht haben.

Das alles gibt uns Kraft in dieser unbeschreiblich schweren Zeit.

Vor allem aber danken wir Dir Markus/Papa für all Deine Liebe und Freude, die Du uns geschenkt hast. Du wirst immer bei uns sein.

DANKE an alle, die da waren.
DANKE an alle, die da sind.

Andrea, Laura, Jonas, Til
und alle Angehörigen



Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus, flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.

Josef von Eichendorff

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir überraschend nach kurzer Krankheit Abschied von

Adeline Weber geb. Gallauer

* 1. August 1957 † 15. März 2025

Carina und Roland mit Julia, Oliver und Madita
Roswitha mit Till und Jan
sowie alle Angehörigen

Hohentengen-Beizkofen, im März 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung auf dem Friedhof findet am Donnerstag, 27. März 2025 um 14:00 Uhr in der Marienkapelle in Hohentengen statt.

Wir suchen eine nette, zuverlässige & deutschsprachige Haushaltshilfe/Reinigungskraft

(Minijob) für unseren 4-Personen-Haushalt in Herbertingen, welche 2-3 x die Woche vormittags für 3-4 Std. unser Haus in Schuss hält und anfallende Hausarbeiten alleine & selbstständig erledigt!

Bei Interesse bitte schriftl.

Nachricht an 0174 941 03 70

KLEINER IMMOBILIEN

Verkaufen Sie Ihre IMMOBILIE?

Kürzlich verkauften wir in Sigmaringendorf ein gepflegtes Mehrfamilienhaus mit drei Einheiten (Baujahr 1972). Die Nachfrage war sehr hoch, wodurch einige Interessenten nicht zum Zuge kamen. Spielen Sie mit dem Gedanken Ihre Immobilie zu verkaufen? Wir haben finanzierungsgeprüfte Käufer in unserer Datenbank. Rufen Sie uns unverbindlich an. Wir beraten Sie gerne!

KLEINER Immobilien
Lisa Kleiner
07576 9617969
www.kleiner-immobilien.de
@kleinerimmobilien

**Immer in
Ihrer Nähe**

**Taxi-Service
Strobel**

Inh. Alexander Fischer
Mengen-Rulfingen

• Fahrten zur Dialyse
• Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten
• Flughafenzubringer
Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

Tel. 0 75 72 / 67 27

Der kommt wie gerufen.

STADT STOCKACH 25. MAI 2025
10 - 17 UHR

HIMMEL | HÖLLE

GEWERBESCHAU

Alle Betriebe und Institutionen aus Stockach und der Verwaltungsgemeinschaft **JETZT ANMELDEN**
WWW.GEWERBE-STOCKACH.DE

KNOLL
.It works

KNOLL LIVE
KONSTRUKTION
28.03.2025, 14:00-16:30 Uhr
Lerne konstruieren mittels Zeichenbrett sowie 3D-CAD-System.

INFORMIERE DICH PERSÖNLICH.

KNOLL Maschinenbau GmbH
Schwarzachstraße 20
88348 Bad Saulgau
www.knoll-mb.de




Immobilien verkaufen ist einfach.

Wenn man für den Immobilienverkauf einen Partner hat, der von der Immobilienbewertung bis zur Verkaufsabwicklung an alles denkt.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:
07571 / 103 - 1309
immobilien@ksk-sigmaringen.de

 Landesbank Kreissparkasse

14. Frauenkleiderbasar

Förderverein Musikverein Ostrach
Sa., 22.03.2025, 14 - 16 Uhr, Buchbühlhalle,
Infos unter frauenkleiderbasar-ostrach@web.de

Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf
Tel. 07551 9 455 031 • 0170 81 58 400 • www.klavierbau-jacobi.de

KÜCHEN ZENTRUM MARCHTAL

Sehr gerne realisiere ich mit Ihnen Ihre **perfekte Traumküche**

☎ 07375 950814
📍 Obermarchtal | Riedlinger Str. 41



Dietmar Huber

 88367 Hohentengen, Steige 4
Telefon 07572 8082

Wochenangebot

21.03.2025 - 27.03.2025

Gulasch gemischt	100 g 1,29 €
Knusperbauch	100 g 1,39 €
Jagdwurst	100 g 1,89 €
Rote Wurst	100 g 1,19 €
Zigeunerschinken	100 g 1,79 €

Schlemmertipp zum Wochenende
Minutensteak 100 g 1,19 €
Der Göge-Mat ist zum Grillen parat